

Programm

Dienstag, 5. Oktober 2010

Ab 15.00 Uhr
Kaffee, Tee und Kuchen

16.00 Uhr
Begrüßung und Eröffnung
Dieter Becker; Peter Weigand, beide Neuendettelsau

16.30 Uhr
Migration und christliche Glaubensverbreitung in soziologischer und historischer Perspektive
Ulrich Dehn, Hamburg; Klaus Hock, Rostock

18.00 Uhr
Abendessen

19.00 Uhr
Migration nach Deutschland und Globalisierung aus der Sicht der Religionsgeographie
Reinhard Henkel, Heidelberg

20.00 Uhr
Historische Entwicklung und Typologisierung von Migrationsgemeinden in Deutschland
Moritz Fischer, Neuendettelsau

Mittwoch, 6. Oktober 2010

Ab 8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Morgenandacht

9.30 Uhr
Geh in ein Land, das ich Dir zeigen werde. Biblische und theologische Aspekte der Identität von Migranten
Werner Kahl, Hamburg

10.30 Uhr
Kaffeepause

10.45 Uhr
Globalization, Migration, and Religious Expansion: Migratory Flows and the New Missionary Heartlands in the Non-Western World
Jehu J. Hanciles, Pasadena (USA)

12.00 Uhr
Mittagessen

14.30 Uhr
Kaffee, Tee und Kuchen

15.00 Uhr
Thematische Arbeitsgruppen

**AG 1:
Heilung und soziokulturelle Situation**
Ressourcepersons: Palmer Appiah-Gyan, Freiburg; Emmanuel Ndoma, Neuendettelsau; Erika Eichholzer, St. Gallen (Schweiz)
Moderation: Rainer Neu, Wesel

**AG 2:
Spiritualität und Empowerment**
Ressourcepersons: Alimamy Sesay, Berlin; Bahnar Pham Xuan, Hermannsburg; Regina Jach, Porta Westfalica
Moderation: Gerdi Nützel, Berlin

**AG 3:
Reverse Mission (Religionswissenschaftliche Zugänge)**
Ressourcepersons: Afe Adogame, Edinburgh, (Großbritannien); Martina Severin-Kaiser, Hamburg
Moderation: Jörg Haustein, Heidelberg

**AG 4:
Ökumene, Institution und Recht**
Ressourcepersons: Thorsten Leißer, Hannover; Bernhard Olpen, Bayreuth
Moderation: Benjamin Simon, Karlsruhe

16.45 Uhr
Podiumsdiskussion mit Moderatoren der Arbeitsgruppen
Moderation: Moritz Fischer, Neuendettelsau

18.00 Uhr
Abendessen

19.45 Uhr
Abend der Begegnung
Gäste, Texte, Kurzfilm und Musik mit »Les Ambassadeurs pour Christ«, Ansbach

Donnerstag, 7. Oktober 2010

Ab 8.00 Uhr
Frühstück

9.00 Uhr
Morgenandacht

9.30 Uhr
Missionstheologische Visionen jenseits der parochialen Partikularismen
Klaus Schäfer, Hamburg

10.30 Uhr
Kaffeepause

10.45 Uhr
Ökumenische Perspektiven
→ Katholische Sichtweise (Jorge E. Castillo Guerra, Nimwegen)

→ Protestantische Sichtweise (Reinhard Schott, Speyer)
→ Freikirchliche Sichtweise (Michael Kißkalt, Elstal)
Moderation: Johannes Triebel, Neuendettelsau
Abschlussdiskussion im Plenum

12.30 Uhr
Ende der Tagung mit dem Mittagessen

Dienstag, 5.10.2010, 13.30 Uhr
Verwaltungsrat der DGMW

Donnerstag, 7.10.2010, 13.30–15.30 Uhr
Mitgliederversammlung der DGMW

Büchertisch

Während der Tagung gibt es einen offenen Büchertisch. Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind eingeladen, ihre Bücher, Sonderdrucke etc. auszuliegen.

Zur Teilnahme

Anmeldung

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung an:

Deutsche Gesellschaft für Missionswissenschaft
Prof. Dr. Johannes Triebel, Schatzmeister
Postfach 68
91561 Neuendettelsau
Fax: (09874) 9330

Anmeldeschluss: 1. September 2010

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Kosten

Eine Teilnahme ist nur an der ganzen Tagung möglich. Der Teilnahmebeitrag beträgt 100,00 € pro Person; er ist während der Tagung in bar oder mit Scheck zu zahlen (keine Kartenzahlung).

Bitte richten Sie Anfragen zur Tagung nicht an die Tagungsstätte, sondern ausschließlich an den Schatzmeister der DGMW, Prof. Dr. Johannes Triebel, Tel. (09874) 9-1700; Email: johannes.triebel@mission-einewelt.de.

Oder zu inhaltlichen Fragen an Dr. Moritz Fischer: Tel. (09874) 509-540, Email: moritz.fischer@augustana.de.

Während der Tagung sind Sie telefonisch über die Rezeption der Tagungsstätte zu erreichen.

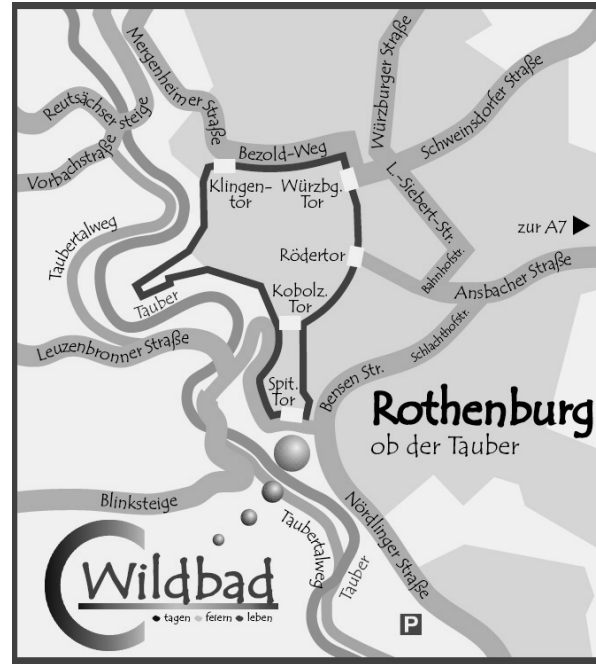
»Fremde« Christen vor unserer Haustür?

Christen und Christinnen »anderer Sprache und Herkunft« gründen in Deutschland Hauskreise, Gemeindegzellen und Kirchen. Sie vernetzen sich auf regionaler, nationaler sowie auf internationaler und transkontinentaler Ebene. Sie stammen aus der südlichen Hemisphäre und suchen in sozialer, politischer und ökonomischer Hinsicht eine neue Heimat. In Kirche und Wissenschaft stoßen sie bisher nur auf ein geringes Interesse. Diese migratorischen Süd-Nord-Ströme sind strukturell wie inhaltlich jedoch Voraussetzung für eine ganz neu geartete »transkulturelle Missionsbewegung«. Sie steht im Zusammenhang von Globalisierung, Migration und neuen religiösen Ausbreitungsstrategien.

Die diesjährige Konferenz der Deutschen Gesellschaft für Missionswissenschaft (DGMW) widmet sich mit diesem Thema einer der Zukunftsaufgaben, vor denen Missionswissenschaft und Protestantismus in ihrem ökumenischen Selbstverständnis stehen. Sowohl die Landeskirchen wie auch die Freikirchen, die sich oft intensiver mit dem Thema auseinandersetzen, müssen sich fragen, wie sie den Gemeinden anderer Sprache und Herkunft Heimat geben und sie als Partner ernst nehmen können. Die DGMW stellt sich dieser Herausforderung auf ihrer Jahrestagung, auf der wir mit Vertretern der Migrationsgemeinden und der verfassten Kirchen ins Gespräch kommen wollen.

Im Namen des Vorbereitungskreises
D. Becker, Vorsitzender

Tagungsort



Von der Autobahn A 7 kommend, fahren Sie in Richtung »Schrozberg, Langenburg« an der Altstadt Rothenburgs vorbei. Dann folgen Sie dem Wegweiser »Evangelische Tagungsstätte Wildbad«, indem Sie rechts abbiegen und in Richtung Taubertal hinunterfahren. Auf der linken Seite finden Sie die Einfahrt zur Tagungsstätte.

Rothenburg ist Bahnstation an der Strecke Würzburg – Ansbach mit Umsteigen in Steinach. Sie gehen durch das südliche Stadttor, folgen der Fahrstraße zuerst nach rechts, dann links dem Hinweis zur Tagungsstätte. Fußweg ca. 25 Minuten, Taxi 09861/2000 oder 09861/7227.

Adresse

Evangelische Tagungsstätte Wildbad
Taubertalweg 42
91541 Rothenburg o.d.T.
Tel.: (09861) 977-0
www.wildbad.rothenburg.de

»Fremde« Christen vor unserer Haustür?

Zur Dynamik und Bedeutung lokaler und
transnationaler Migrationskirchen

Deutsche Gesellschaft
für Missionswissenschaft
Jahrestagung 2010

5.–7. Oktober 2010
Evangelische Tagungsstätte
Wildbad Rothenburg

In Kooperation mit Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaften, Entwicklung
und Mission, Neuendettelsau